



**Gefahrstoffbezeichnung**

**Handelsname:** **Sprühlack Seidenmatt 1056**  
**Eigene Bezeichnung** Sprühlack; 400 ml (Spray); seidenmatt  
**Materialnummer** 111311/0031  
**Form:** Aerosol **Farbe:** gemäß Produktbezeichnung **Geruch:** organische Lösemittel

**Gefahren für Mensch und Umwelt**

**Signalwort:** GEFAHR



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.



**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**



**Verhalten:** Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Vor Hitze schützen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Dämpfe sind schwerer als Luft. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Grenzwertüberschreitung Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Schützen vor: Frost Hitze UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Unverträgliche Materialien : Exotherme Reaktion mit: Starke Säure Starke Lauge Oxidationsmittel

**Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Grenzwertüberschreitung Empfohlener Filtertyp: A2 P3 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

**Augenschutz:** Gestellbrille

**Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Verhalten im Gefahrfall**



**Verschütten:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nachreinigen mit: Lösemittelfreie Reinigungsmittel Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Brand:**

**Geeignete Löschmittel:** alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Wassersprühnebel Bei größeren Bränden: Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

**Gef. Verbrennungsprodukte:** Rauch

**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Angaben:** Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

**Erste Hilfe**



**Allgemein:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife und gut nachspülen. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

**Nach Augenkontakt:** Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Betroffenen warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Sachgerechte Entsorgung**

